

# Juli, Regen Und Meer

Du bist nicht wie ich  
Doch das ändert nicht  
Dass du bei mir bist  
Und ich zuseh wie du schlafst  
Du bist noch längst nicht wach  
Ich war's die ganze Nacht  
Und hab mich still gefragt  
Was du tust wenn ich jetzt geh  
Und dann verlass' ich deine Stadt  
Ich seh' zurück und fühl mich schwer  
Weil gerade angefangen hat  
Was du nicht willst  
Und ich zu sehr  
Ich bin der Regen  
Und du bist das Meer  
Ich hab gedacht  
Ich kann es schaffen  
Es zu lassen  
Doch es geht nicht  
Hab's ein bisschen betrieben  
Dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen  
Dich zu hassen  
Doch es geht nicht  
Es geht nicht  
Ich bin nicht wie Du  
Ich mach die Augen zu  
Lauf blindlings durch die Straßen  
Hier bin ich  
Doch wo bist Du  
Soll das alles sein  
Ich war so lang allein  
Es war alles ganz in Ordnung  
Ganz okay  
Und dann kamst Du  
Und jetzt verlass' ich Deine Stadt  
Ich seh' zurück und fühl mich schwer  
Weil gerade angefangen hat  
Was Du nicht willst und ich zu sehr  
Ich bin der Regen und Du bist das Meer  
Ich hab gedacht  
Ich kann es schaffen  
Es zu lassen  
Doch es geht nicht  
Hab's ein bisschen betrieben  
Dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen  
Dich zu hassen  
Doch es geht nicht  
Es geht nicht  
Ich bin der Regen und Du bist das Meer  
Sanfter Regen regnet leise  
Ich bin der Regen und Du bist das Meer  
Sanfter Regen zieht in Wasser große Kreise  
Ich hab gedacht  
Ich kann es schaffen  
Es zu lassen  
Doch es geht nicht  
Hab's ein bisschen betrieben  
Dich zu lieben  
Doch es geht nicht  
Nichts unversucht gelassen

Dich zu hassen  
Doch es geht nicht  
Es geht nicht  
Ich hab gedacht  
Ich kann es schaffen  
Es zu lassen